

Vorwort

Nach den „Dosierungsvorschlägen für Arzneimittel bei kleinen Wiederkäuern und Neuweltkameliden“ liegt nun ein weiteres Buch für landwirtschaftliche Nutztiere aus dieser bewährten Reihe vor. Es komplettiert die Reihe der Dosierungsvorschläge für Arzneimittel für die Kitteltasche, die nun Werke für „Hund und Katze“, „Pferde“, „Kleinnager, Kaninchen und Frettchen“, „Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische“, „kleine Wiederkäuer und Neuweltkameliden“ und jetzt auch für „Rinder und Schweine“ umfasst.

In bekannter Art und Weise sind die derzeit zur Verfügung stehenden Medikamente aufbereitet und mit Dosierungen, Indikationen, Nebenwirkungen und Kontraindikationen für Schweine und Rinder dargestellt. Neben den gegenwärtig zugelassenen Wirkstoffen für diese Tierarten sind auch zurzeit nicht zugelassene aufgenommen worden, um eventuell möglichen Veränderungen in der Zulassung Rechnung tragen zu können. Tierartliche Besonderheiten in der Arzneimittelanwendung und Ausführungen zur Impfprophylaxe, Anwendung von Hormonen sowie Sedierung und Anästhesie sind ebenso Bestandteil des Buches wie Erläuterungen zur oralen Medikation, zur Antibiotikaauswahl und zum 2014 in Kraft getretenen Antibiotikaminimierungskonzept.

Die Anwendung von Medikamenten bei lebensmittelliefernden Tieren erfordert neben pharmakologischem Wissen die wirtschaftliche Abschätzung und Beachtung arzneimittelrechtlicher Belange. Während der Entstehung dieses Buches haben wir bereits viele Gespräche mit praktizierenden Kolleginnen und Kollegen geführt, denen wir für den angeregten fachlichen Austausch über ihre Erfahrungen mit dem Einsatz bestimmter Präparate in der Praxis danken wollen. Für den Gedankenaustausch zu effektiven prophylaktischen und therapeutischen Maßnahmen beim Schwein danken wir insbesondere Herrn Dr. Torsten Pabst aus Dülmen.

Wir hoffen, mit diesem Buch den praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzten in ihrer Tätigkeit hilfreich sein zu können. Selbstverständlich sind wir weiterhin für Hinweise aus dem Kreis der Anwenderinnen und Anwender dieser „Dosierungsempfehlungen“ dankbar.

Wir danken dem Schattauer Verlag für die Bereitschaft, dieses Buch zu verlegen, dessen Mitarbeiterin Frau Sabine Poppe für die anfängliche Motivation und anschließende hervorragende Betreuung und unserer Lektorin, Frau Martina Kunze, für die zügige und sachkundige Durchsicht des Manuskripts, die bei einem solchen Werk mit einem erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden ist.

Leipzig und Wien im Mai 2014

Ilka Emmerich
Thomas Wittek
Isabel Hennig-Pauka